

15. GRADUIERTENTAGUNG DER FAKULTÄT FÜR KULTURWISSENSCHAFTEN

30.05. – 01.06.2023

im Rahmen der GRADUIERTENWOCHE zum Thema:

TRANSDISZIPLINÄRE RÄUME IN DEN KULTURWISSENSCHAFTEN

CALL FOR PAPERS

Innerhalb der Kulturwissenschaften werden Raumkonzepte vielseitig diskutiert und angewandt. Zugleich wirken sie sich unterschiedlich auf (trans-)disziplinäre Fragestellungen, Diskurse und konkrete Forschungsgegenstände aus (vgl. Baumgärtner, Klumbies, Sick 2009, S. 9). In diesem Zusammenhang sind Raumkonzepte insbesondere als durch Kultur geprägte, geschaffene Konstrukte zu verstehen, aus denen Kulturräume entstehen, die eine Vielzahl an Assoziationen zulassen: „[G]eographische Räume, Sakral- und Herrschaftsräume ebenso wie Schrift- und Gesellschaftsraum, Sprach- und Bildraum“ (ebd., S. 10). Durch zahlreiche globale Herausforderungen der Menschheit, bspw. Klimakrisen, Pandemie, Krieg und Frieden, werden diese Räume und deren Assoziationen wiederum stetig neu konstruiert und fordern ihrerseits Wissenschaftsdisziplinen u.a. dazu auf, traditionelle Perspektiven zu reflektieren oder gar umzudenken. Der als (sozial) konstruiert definierte Charakter des Raumes (vgl. Lefebvre 2005, S. 30) schiebt sich somit immer wieder (neu) in den Fokus kulturwissenschaftlicher Forschung.

Im Prozess der Neuverortung von Raumkonzepten gewinnt darüber hinaus eine transdisziplinäre Forschungsausrichtung bzw. eine „gesellschaftlich kontextualisiert[e], theoretisch fundierte und methoden-basierte sowie problemorientierte Forschung“ (Vilsmaier, Lang 2014, S. 89) zunehmend an Relevanz. In Abgrenzung zur Interdisziplinarität verfolgen transdisziplinäre Forschungsperspektiven primär eine verstärkte Reflexion bezüglich ihrer Arbeitsprozesse und Vorgehensweisen, und zwar innerhalb wie außerhalb des wissenschaftlichen Kontextes (vgl. Michelsen, Adomßent 2014, S. 46).

Ziel der Tagung soll es daher sein, neue Perspektiven sowie Überlegungen zu transdisziplinären Räumen in den Kulturwissenschaften bezogen auf das eigene Forschungsprojekt aufzuzeigen und sich darüber mit Kolleg*innen aus verschiedensten Fächern der Kulturwissenschaften auszutauschen. Ergänzend zum oben genannten Themenbezug könnten **weitere Fragestellungen** sein: Welche gesellschaftlichen Herausforderungen sind Anlass für meine Forschung? Welchen Beitrag leistet mein Forschungsvorhaben insbesondere für die Kulturwissenschaften sowie für die transdisziplinäre Forschung? Welches Raumkonzept liegt meiner Forschung zugrunde? Inwieweit führt die erhöhte Relevanz transdisziplinärer Forschung zu einer stetigen Veränderung des jeweiligen Raumes bzw. Raumverständnisses?

Für die Vorträge stehen **20 Minuten** plus Diskussionszeit zur Verfügung. Die **Abstracts** (max. 300 Wörter) erbitten wir bis zum **15.02.2023** an folgende E-Mail-Adresse: graduierenforum-kw-team@lists.uni-paderborn.de.

In Form eines Sammelbandes in der wbg-Reihe „Interdisziplinäre Studien des Paderborner Graduierenzentrums für Kulturwissenschaften“ wird die **Publikation** von Beiträgen anvisiert.

Wir freuen uns auf die Einreichung zahlreicher Abstracts und auf spannende Beiträge aus allen Bereichen der Kulturwissenschaften. Bei Rückfragen oder Anregungen sind wir unter der o.g. E-Mail-Adresse erreichbar.

Mit besten Grüßen vom Team des Graduierenzentrums